

Kenshin

Geschichte eines Samurais des 21.Jahrhunderts

Von Earthking_Amaimon

Kapitel 5: Ein romantischer Abend

Als die Arbeit erledigt war machte sich Kaoru zum Tempel auf wo sie auch arbeitete. Ihren Kimono zog das schwarzhaarige Mädchen schnell an um den Priestern bei den Zeremonien bzw. Gebeten zu helfen.

Einmal war Kaoru nicht bei der Sache, sodass sie ausversehen einem Priester ins Gesicht schlug. "Oh! Das tut mir unendlich Leid! Entschuldigung..." als sie das gesagt hatte

fiel die Schwarzhaarige an zu weinen. Der Priester meinte es sei nicht so schlimm. Sie sollte sich erstmal ausruhen. Kaoru nickte und ging in den Garten vom Tempel. Sie schlief ein.

"Wissen sie wo Priesterin Kaoru ist werter Mönch?" fragte ein eher kleiner hübscher Mann.

Der Mönch sagte ihm sie sei im Garten des Tempels und führte ihn sogleich dorthin. Er musste auch einen Kimono anziehen wie die Anderen, aber dann ging der Blauäugige

zu Kaoru in den Garten und umarmte sie von hinten.

"Ke...Ken...shin?!" sprach die Priesterin zu Himura und verharrte noch eine Weile in der Umarmung. "Es tut mir Leid, Kaoru-dono. Bitte Verz..." Plötzlich hielt Kaoru einen Finger vor den Mund Kenshin`s und sagte: "Ist schon gut Kenshin. Es ist okay. Bitte sei nicht traurig wegen mir ja?" Mit diesen Worten löste sie sich von Himuras Umarmung

und setzte sich was er auch tat.

"Kaoru...ich..." sagte Kenshin, sah Kaoru tief in die Augen und...küsste sie. Die Schwarzhaarige erschrag zwar, aber lies es geschehen.

Als sich die beiden wieder voneinander lösten saßen sie nebeneinander auf der Wiese des Tempelgartens und sahen dem Sonnenuntergang zu.